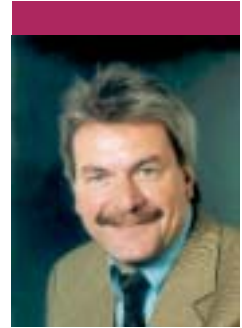


einblicke



In Zeiten knapper Kassen kann man sich nur soweit strecken, wie die eingezogene Finanzdecke es zulässt. Seit einigen Jahren schon werden die Spielräume für die politischen Stiftungen immer enger – mit unmittelbaren Auswirkungen auf ihre Arbeit. Sparsam zu wirtschaften ist zwar nie ein Fehler. Aber, so las man – gemünzt auf die Stiftungen – kürzlich in der FAZ, ein Staat könne seine kulturellen Voraussetzungen auch selbst zerstören. „Und dazu genügt oft schon blindes Haushalten.“

Die absehbaren Finanzentwicklungen der nächsten Jahre zwingen auch die Konrad-Adenauer-Stiftung zu schmerzlichen Eingriffen. Viele Projekte müssen zurückgefahren oder ganz gestrichen werden. Ob politische Bildung, internationale Arbeit oder Begabtenförderung – überall regiert der Rotstift. Ziel muss es sein, die nötigen und unabweisbaren Abstriche an der Quantität zu machen, aber die Qualität der Arbeit nicht zu gefährden. Das hat die Konrad-Adenauer-Stiftung in den zurückliegenden Jahren durch kontinuierliche Konzentration von Aufgaben und Ressourcen bereits mit beachtlichem Erfolg leisten können. Auf diesem Weg wird sie fortschreiten müssen.

Die Haushaltslage fordert weiterhin Opfer. Und eines davon könnte auch das Stiftungsmagazin „Einblicke“ sein. Mit dieser Ausgabe halten Sie, liebe Leserinnen und Leser, das letzte Exemplar in diesem Jahr in Händen. Es könnte das letzte Heft überhaupt sein. Rund 13 Jahre lang haben wir Ihnen in unterschiedlicher gestalterischer Form Einblicke in die Konrad-Adenauer-Stiftung vermittelt. Auch dieses Heft bietet wieder informative und spannende Berichte aus der Vielfalt unserer Arbeit. Diese Arbeit wird selbstverständlich weitergehen, und die Information darüber auch. Deshalb werden wir – unabhängig vom Schicksal der „Einblicke“ – noch stärker als bisher das Internet dafür nutzen. Es hat sich bisher schon gelohnt, bei www.kas.de reinzuschauen. Es lohnt sich künftig noch mehr.

Allen Leserinnen und Lesern herzlichen Dank für ihre Treue – und herzlich willkommen bei www.kas.de.

Ihr Walter Bajohr